



Übungsart: Artikel

Titel:

# Der Apfel der Gesundheit

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:  
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Prin zess in  
Prin zess in  
Prin zess in 😊

- Korb deck el  
Korb deck el  
Korb deck el 😊

- Apf el butz en  
Apf el butz en  
Apf el butz en  
Apf el butz en 😊

- all er lieb ste  
all er lieb ste  
all er lieb ste  
all er lieb ste 😊

# Text wortweise lesen 1

Klick für jedes Wort!

- Der Apf~~el~~ der Ge~~sund~~heit
- Es war ein mal vor lang~~er~~ Zeit, da leb~~ten~~ ei~~ne~~ Mutt~~er~~ und ein Va~~ter~~ mit ih~~ren~~ drei Söh~~nen~~:  
Frie~~der~~, Franz und Hans.
- Die Fa~~mi~~li~~e~~ war zwar arm, da~~für~~ a~~ber~~ ge~~sund~~.
- Die Mutt~~er~~ sag~~te~~: „Das kommt da~~von~~, weil je~~der~~ von uns je~~den~~ Tag ei~~nen~~ Apf~~el~~ von un~~se~~rem Apf~~el~~baum isst!“
- Doch da~~rü~~ber lach~~ten~~ der Va~~ter~~ und die drei Söh~~ne~~ nur.
- Ei~~nes~~ Ta~~ges~~ er~~schien~~ ein Bo~~te~~ des Kö~~nigs~~.





- Er rief: „Die all er liebs te Prin zess in ist schreck lich krank.
- Kein Arzt kann ihr hel fen.
- Un ser Herr Kö nig hat des halb so gar ei ne Zau be rin um Rat ge fragt.
- Die hat ge sagt, dass die Prin zess in den Apf el der Ge sund heit ess en muss.
- Wer der Prin zess in den Apf el der Ge sund heit bringt, den will sie auch hei ra ten.“
- Die Mutt er rief: „Frie der, pflück gleich drei Äpf el von un se rem Baum und bring sie der Prin zess in.



- Da **von** wird sie wie **der** ge**sund** wer**den** und dich dann hei**ra**ten."
- Frie**der**, Franz, Hans und der Va**ter** lach**ten** wie **der**.
- A**ber** die Mutt**er** ließ nicht lock**er**, bis Frie**der** sich am nächs**ten** Mor**gen** auf den Weg mach**te**.
- Vor dem Schloss**tor** traf er ei**ne** stein**al**te Frau.
- Die sag**te**: „Was trägst du in dei**nem** Korb?"
- Ist es et**was** zu ess**en**?
- Gib mir bitt**e** da**von**, ich bin sehr hung**rig**!"
- Frie**der** woll**te** ihr a**ber** kei**nen** Apf**el** ge**ben** und sag**te**:



- „Ich ha **be** nichts für dich!
- Was ich im Korb tra **ge**, ist hart wie Stein!"
- Die Al **te** nick **te** und rief:  
„Dann wird es wohl so sein!"
- Nun klop **f** **te** der Jung **e** an das Schloss **tor**.
- Der Tür **steh** er woll **te** in den Korb seh **en**,  
be **vor** er Frie **der** zur Prin **zess** in vor **ließ**.
- Doch auf ein **mal** la **gen** da **rin** bloß drei Stei **ne**.
- Da muss **te** Frie **der** wie **der** nach Hau **se** geh **en**.
- Die Mutt **er** mein **te**: „Dann geht jetzt Franz!"



- Die Äpfel von unserem Apfelbaum werden die Prinzessin gesund machen."
- Franz machte sich am nächsten Morgen mit zwei Äpfeln auf den Weg.
- Als er zum Schlosstor kam, stand da wieder die steinalte Frau.
- Sie sagte: „Was trägst du in deinem Korb?"
- Ist es etwas zu essen?
- Gib mir bitte davon, ich bin sehr hungrig!"
- Franz wollte ihr keinen Apfel aus dem Korb geben.
- Deshalb sagte er: „Ich habe nichts für dich!





- Ich kann den Korb **deck**el nicht öff**en**,  
denn was ich da**rin** tra**ge**,  
hüpft sonst auf und da**von**!"
- Die Al**te** nick**te** und rief: „Dann wird es wohl so sein!"
- Nun klop**f**te Franz an das Schloss **tor**.
- Als der Tür**ste**her den Deck**el** des Kor**bes** hoch **hob**,  
da hüpf**ten** zwei Frösch**e** he**raus**.
- So muss**te** auch Franz wie **der** geh**en**.
- Die Mutt**er** mein**te**: „Dann geht jetzt Hans!"





- Denn die Äpfel von unserem Apfelbaum werden die Prinzessin gesund machen."
- Aber es hing nur noch ein Apfel am Baum.
- Hans legte ihn in den Korb und machte sich auf den Weg.
- Als er zum Schlosstor kam, stand da wieder um die steinalte Frau.
- Sie sagte: „Was trägst du in deinem Korb?"
- Ist es etwas zu essen?
- Gib mir bitte davon, ich bin sehr hungrig!"
- Hans meinte: „Ich habe leider nichts für dich!"



- Denn den Apf~~el~~, den ich im Korb tra~~ge~~,  
soll die Prin~~zess~~in ess~~en~~.
- Es ist der Apf~~el~~ der Ge~~sund~~heit!"
- Die Al~~te~~ nick~~te~~ und rief: „Dann wird es wohl so sein!"
- Als die Prin~~zess~~in nun end~~lich~~ den Apf~~el~~ der Ge~~sund~~heit  
be~~ka~~m, aß sie ihn gleich  
mit Butz~~en~~ und Stäng~~el~~ auf.
- Da wur~~den~~ ih~~re~~ Wang~~en~~ rot, und sie war wie~~der~~ ge~~sund~~.
- Ob die Prin~~zess~~in den Hans dann wirk~~lich~~ ge~~hei~~ra~~tet~~ hat?
- Klar doch, was man ver~~sproch~~en hat,  
muss man auch hal~~ten~~!





- **Der Apfel der Gesundheit**
- Es war einmal vor langer Zeit, da lebten eine Mutter und ein Vater mit ihren drei Söhnen: Frieder, Franz und Hans.
- Die Familie war zwar arm, dafür aber gesund.
- Die Mutter sagte:  
„Das kommt davon, weil jeder von uns jeden Tag einen Apfel von unserem Apfelbaum isst!“
- Doch darüber lachten der Vater und die drei Söhne nur.
- Eines Tages erschien ein Bote des Königs.





- Er rief:  
„Die allerliebste Prinzessin ist schrecklich krank.
- Kein Arzt kann ihr helfen.
- Unser Herr König hat deshalb sogar  
eine Zauberin um Rat gefragt.
- Die hat gesagt,  
dass die Prinzessin den Apfel der Gesundheit essen muss.
- Wer der Prinzessin den Apfel der Gesundheit bringt,  
den will sie auch heiraten.“
- Die Mutter rief:  
„Frieder, pflück gleich drei Äpfel von unserem Baum  
und bring sie der Prinzessin.



- Davon wird sie wieder gesund werden und dich dann heiraten.“
- Frieder, Franz, Hans und der Vater lachten wieder.
- Aber die Mutter ließ nicht locker, bis Frieder sich am nächsten Morgen auf den Weg machte.
- Vor dem Schlosstor traf er eine steinalte Frau.
- Die sagte:  
„Was trägst du in deinem Korb?  
Ist es etwas zu essen?  
Gib mir bitte davon,  
ich bin sehr hungrig!“
- Frieder wollte ihr aber keinen Apfel geben und sagte:



- „Ich habe nichts für dich!  
Was ich im Korb trage,  
ist hart wie Stein!“
- Die Alte nickte und rief:  
„Dann wird es wohl so sein!“
- Nun klopfte der Junge an das Schlosstor.
- Der Türsteher wollte in den Korb sehen,  
bevor er Frieder zur Prinzessin vorließ.
- Doch auf einmal lagen darin bloß drei Steine.
- Da musste Frieder wieder nach Hause gehen.
- Die Mutter meinte: „Dann geht jetzt Franz!“



- Die Äpfel von unserem Apfelbaum werden die Prinzessin gesund machen.“
- Franz machte sich am nächsten Morgen mit zwei Äpfeln auf den Weg.
- Als er zum Schlosstor kam, stand da wieder die steinalte Frau.
- Sie sagte:  
„Was trägst du in deinem Korb?  
Ist es etwas zu essen?  
Gib mir bitte davon,  
ich bin sehr hungrig!“
- Franz wollte ihr keinen Apfel aus dem Korb geben.
- Deshalb sagte er: „Ich habe nichts für dich!“



- Ich kann den Korbdeckel nicht öffnen, denn was ich darin trage, hüpfst sonst auf und davon!“
- Die Alte nickte und rief: „Dann wird es wohl so sein!“
- Nun klopfte Franz an das Schlosstor.
- Als der Türsteher den Deckel des Korbes hochhob, da hüpfen zwei Frösche heraus.
- So musste auch Franz wieder gehen.
- Die Mutter meinte: „Dann geht jetzt Hans!“





- Denn die Äpfel von unserem Apfelbaum werden die Prinzessin gesund machen.“
- Aber es hing nur noch ein Apfel am Baum.
- Hans legte ihn in den Korb und machte sich auf den Weg.
- Als er zum Schlosstor kam, stand da wiederum die steinalte Frau.
- Sie sagte:  
„Was trägst du in deinem Korb?  
Ist es etwas zu essen?  
Gib mir bitte davon,  
ich bin sehr hungrig!“
- Hans meinte:  
„Ich habe leider nichts für dich!“



- Denn den Apfel,  
den ich im Korb trage,  
soll die Prinzessin essen.
- Es ist der Apfel der Gesundheit!“
- Die Alte nickte und rief:  
„Dann wird es wohl so sein!“
- Als die Prinzessin nun endlich  
den Apfel der Gesundheit bekam,  
aß sie ihn gleich mit Butzen und Stängel auf.
- Da wurden ihre Wangen rot,  
und sie war wieder gesund.
- Ob die Prinzessin den Hans dann wirklich geheiratet hat?
- Klar doch, was man versprochen hat,  
muss man auch halten!



## Lösung: Klick auf die Fragen!

- Warum war die Familie so gesund?
- Was ist im Schloss passiert?
- Wie hießen die drei Söhne?
- Was verkündete der Bote?
- Woran scheiterten Frieder und Franz?
- Warum hatte Hans Erfolg?

Mutter: jeden Tag ein Apfel  
vom Apfelbaum

Prinzessin krank Zauberin:  
Apfel der Gesundheit

Frieder, Franz,  
Hans

Apfel der Gesundheit  
Heirat

Unehrlichkeit

Ehrlichkeit

Apfel Apfelbaum Apfelbutzen  
Stängel Gesundheit gesund  
Prinzessin  
Familie pflücken Frieder heiraten  
steinalt  
Schloss Tor  
Schlosstor Tür  
Türsteher hungrig Korb  
Korbdeckel Frosch Frösche  
hüpfen Wangen versprochen  
Versprechen 😊

# Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

## Bitte auf ganz genau auf die Fehler klicken!

Seite: 21

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Finde die fehlenden Doppelkonsonanten  
und einen Fehler bei der Großschreibung!

- Kannst du bitte die bitte beim Lehrer vorbringen?
- Die Mutter der Prinzessin war eine alerliebste Frau.
- Die Prinzessin wollte den Prinzen zunächst nicht heiraten.
- Die Prinzessin und der Prinz wolen heiraten.
- Der Prinz wohnte im Schlos bei der Prinzessin.

Apfelbaumbutzen

Schlosstorkorb

Froschdeckel

Schlosstorversprechen

Gesundheitsprinzessin

Türsteherwangen

Mit Unehrlichkeit  
kommt man nicht weit.  
Ehrlich zu sein,  
bringt etwas ein!

Apfelfrosch

Apfelbutzen Apfelnutzen Apfelstutzen Apfelmützen Apfelstützen

Korbdeckel Korbdackel Korbwackel Korbgackel Korbzackel 😊

## *Wörterschlange!*

- HanstrafvordemSchlosstoreineisteinalteFrau.
- DiesteinalteFraubathansumetwaszuessen.

## *Lies die Wörter von hinten!*

- Tor      Wangen      hungrig      Apfel      Prinzessin

## *Lesen wie ein Detektiv!*

- dass man mit der Wahrheit am besten fährt.  
Die Geschichte lehrt uns,

## *Schüttelsätze*

- Wissen ob Prinzessin Hans geheiratet hat wirklich den die nicht wir.
- Hat geheiratet wirklich Hans den Prinzessin die ob nicht wissen wir.
- Wir wissen nicht, ob die Prinzessin den Hans wirklich geheiratet hat.



- Tor Tür Kür für früh Müh Muh Kuh Schuh
- Schloss Ross Boss Bus Kuss Schluss Schloss
- Wangen Zangen bangen drangen langen Lungen Zungen
- hüpfen schlüpfen schlupfen rupfen tupfen Tupfer tapfer

# Welches Wort passt nicht in die Reihe?

Klick auf dieses Wort!

Seite: 25

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Gesundheit Unwohlsein gute Verfassung Wohlsein

heiraten ehelichen trauern sich vermählen sich trauen lassen

hungern fasten nichts essen Kohldampf haben gesättigt sein

steinalt uralte altklug sehr alt hochbetagt

hüpfen humpeln hopsen hoppeln kleine Sprünge machen

Wange Backe Wampe

Wer sich

Wer sich an die

Wer sich an die Wahrheit hält

Wenn man sich an die Wahrheit hält, wird man

Wer sich an die Wahrheit hält, der wird belohnt.



# Konzentration/Blitzlesen

## Einstellung über Metronom!

Seite: 27



Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



Apfel  
heiraten  
Schloss  
Tür  
hungrig  
Stängel  
Korbdeckel  
hüpfen  
Wangen  
Frösche  
pflücken  
Gesundheit  
Tor  
gesund

Klick hier für alle Wörter!





## Hurra, wieder ein Stück weiter!